

Einfache Anfrage Gysi-Wil vom 3. September 2010

Verzichtsplanung im Kanton St.Gallen – Wo wird abgebaut?

Schriftliche Antwort der Regierung vom 14. September 2010

In ihrer Einfachen Anfrage vom 3. September 2010 stellt Barbara Gysi-Wil verschiedene Fragen zu der im Aufgaben- und Finanzplan 2011-2013 in Aussicht genommenen Erarbeitung einer Verzichtsplanung. Die Regierung nimmt dazu wie folgt Stellung:

Die Regierung ist derzeit daran, die in den vergangenen Monaten durch die Departemente nach einheitlichen Grundsätzen erarbeiteten Strategien für alle zentralen Leistungsbereiche der kantonalen Verwaltung zu prüfen und zu bereinigen. Sie wird abgestützt auf diese Strategieentscheide eine Priorisierung der Investitionen vornehmen sowie Volumen und Inhalt der Verzichtsplanung festlegen. Für diese anspruchsvollen Entscheide sind auch die gegenüber dem Aufgaben- und Finanzplan 2011-2013 aktualisierten finanzpolitischen Rahmenbedingungen zu berücksichtigen (Rechnung 2009, mutmassliche Rechnung 2010, Voranschlag 2011, aktuelle Planwerte für die Jahre 2012 bis 2014). Über die grundsätzliche Notwendigkeit der Priorisierung der Investitionen und der Verzichtsplanung hat die Regierung bereits in der Botschaft zum Aufgaben- und Finanzplan 2011-2013 detailliert berichtet.

Die Berichterstattung und Antragsstellung an den Kantonsrat soll im Rahmen bzw. parallel zur Vorlage der Botschaft des Aufgaben- und Finanzplans 2012-2014 erfolgen. Die Beratung im Kantonsrat ist – wie in der Anfrage bereits korrekt festgehalten – für die Februar-Session 2011 vorgesehen. Die Regierung wird ihre Anträge im November bzw. im Dezember 2010 verabschieden.

Vorentscheide wurden bis zum heutigen Zeitpunkt noch keine getroffen. Die Regierung wird zum gegebenen Zeitpunkt über das weitere Vorgehen informieren.